

Anliegen, Datum, Uhrzeit: Protokoll der Sitzung vom 18.10.2021, 14:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Telefonkonferenz

TOP 1 Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder

Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Verabschiedung des Protokolls vom September 2021

Das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2021 konnte leider noch nicht verabschiedet werden. Wird auf die nächste Sitzung verschoben

TOP 3 Zum Umgang der Corona-Situation berichten Frau Uta Reiberg (Pflegerstützpunkt Reinickendorf) und Janett Ohlert (P.A.N.-Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation)

Frau Reiberg:

Am Anfang war das Arbeiten in der Corona Krise für das Pflegerstützpunkt-Team, wie in vielen Einrichtungen, schwierig. Die Angebote mussten neu strukturiert werden. Die Frage stellte sich, wie kann die Beratung unter Einhaltung der Hygienevorschriften angeboten werden. Das Team wurde zeitweise geteilt, sodass ein Team hätte einspringen können, wenn es im anderen Team einen Corona-Fall gegeben hätte. Persönliche Beratungen im Pflegerstützpunkt oder Hausbesuche fanden nicht statt.

In der Zwischenzeit ist die persönliche Sprechstunde, nach vorheriger Terminvereinbarung, wieder möglich. Alle Mitarbeiterinnen tragen FFP 2 Masken und in den Besprechungsräumen sind Luftfilter angeschafft worden. Infoveranstaltungen finden allerdings nur online statt.

Die Welle der Digitalisierung ist auch im Pflegerstützpunkt Reinickendorf angekommen. Es werden jetzt Video-Beratungen angeboten. Diese werden gut angenommen. So haben die Pflegerstützpunkte auch die Möglichkeit, mit Angehörigen aus anderen Bundesländern in Kontakt zu treten, um Fragen zu beantworten. Die Video-Beratungen sollen weiterhin bestehen bleiben. Video-Termine sind online über die Website der Berliner Pflegerstützpunkte buchbar. In den Video-Beratungen sind viele Krisengespräche mit Ratsuchenden, die ihre Angehörigen nicht besuchen konnten, geführt worden. Aber auch Gespräche, wie man damit umgeht, dass die Angehörigen zu Hause bleiben mussten, da Einrichtungen wie die Tagesstätten zeitweise geschlossen waren. Einige Pflegedienste und/oder Haushaltshilfen konnten nicht in die Haushalte zur Unterstützung gehen.

Ganz neu ist eine Chat-Beratung, diese findet zurzeit 3mal wöchentlich statt. Die Chat-Beratung ist wie die Videoberatung über die Webseite

www.pflegestuetzpunkteberlin.de

möglich. Eine Chat-Beratung ist für eine komplexe Beratung nicht sinnvoll, dafür eignet sich eher die Videoberatung.

Weitere Informationen sind über die Website zu erfahren.

Frau Ohlert berichtet:

Zu Beginn der Corona Pandemie, im März 2020, wurde das P.A.N. Zentrum für externe Besucher geschlossen. Die Wohnverbände wurden getrennt, Gruppentherapien wurden eingestellt und die Bewohnerinnen und Bewohner konnten für einen kurzen Zeitraum keinen Besuch empfangen.

In dieser Zeit wurden Notebooks und Tablets durch die Fürst Donnersmarck-Stiftung angeschafft um online Angebote zu ermöglichen. Gemeinsam haben Bewohnerinnen und Bewohner mit den Freizeitpädagogen erarbeitet wie eine digitale Veranstaltung, z.B. Museumsbesuche, Yoga oder ein Zoom Anruf bei der Familie abläuft. Die Freizeitpädagogen organisierten gemeinsam mit den Pädagogen auf den Wohnverbänden mehrere Balkonkonzerte, ein Fotowettbewerb und erstellten einen Comic zur Corona Zeit.

Die Mitarbeitenden der Pädagogik und in der Therapie arbeiteten zu Beginn der Pandemie nur auf einem Wohnverbund, d.h., es gab keine übergreifenden Therapie- oder Gruppenangebote. Sämtliche Therapien fanden auf dem Wohnverbund statt, der große Therapiebereich konnte nicht genutzt werden. Die Verwaltungsmitarbeiter wurden soweit möglich in das Home-Office geschickt. Es wurden Notebooks und Tablets angeschafft. Die Kosten wurden von der Stiftung komplett übernommen.

Um mit ihren Angehörigen in Verbindung zu bleiben, hat das P.A.N Zentrum den Angehörigen, die nicht über das erforderliche Equipment verfügen, dieses in einem separaten Raum zur Verfügung gestellt –auch technische Hilfestellung geleistet – damit sie mit ihren Angehörigen/Bewohnern in Verbindung bleiben.

Seit dem Sommer 2020 gibt es geregelte Besuchszeiten, mit vorheriger Terminvereinbarung. Dazu wurden Besuchszelte aufgestellt und separate Besuchsräume eingerichtet. Die großen Therapie- und Werkstatträume verfügen über festeingebaute Luftfiltersysteme, für kleinere Räume ohne Lüftungsanlage wurden mobile Filtersysteme angeschafft. Für alle Räume gibt es ein Raumnutzungskonzept, welches die Anzahl der Menschen im Raum, die Lüftungshäufigkeit und Lüftungsdauer genau definiert.

Die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt funktionierte sehr gut. Durch die gemeinsame Absprache von Abläufen und die Einhaltung der verschiedenen Hygienekonzepte im Haus, haben alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle

Mitarbeitenden bis jetzt die Pandemiezeit gut gemeistert. Bisher gab es im P.A.N. Zentrum 4 Corona Fälle, die sofort isoliert werden konnten, sodass es keine weiteren Ansteckungen im Haus gab.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie der größte Teil der Mitarbeitenden sind durchgeimpft. Im Haus werden medizinische Masken getragen und alle Personen testen sich 2x wöchentlich.

Weitere Informationen können unter www.panzentrum.de eingeholt werden.

TOP 4 Aktuelles aus den Verbänden

ABSV: dort gibt es neue personelle Veränderungen im Bereich Finanzen. Die Geschäftsstelle ist geöffnet. Der Saal kann wieder, unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften, für 40-50 Personen genutzt werden. Die Sozialberatung findet zurzeit nur telefonisch statt. Der Hilfsmittelshop ist wieder geöffnet, kann aber nur unter vorheriger Terminvereinbarung, besucht werden.

TOP 5 Verschiedenes

- das Gesetz zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen im Land Berlin trat am 07.10.2021 in Kraft
- Die FAW bietet eine Fachtagung am 10.11. von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr zum Thema „Das Budget für Arbeit - Erfahrungsaustausch – Inklusion“ über WebEx an. Zugangsdaten erhält man nach der Anmeldung über impuls@faw.de

Nächster Sitzungstermin: 15.11.2021 als konstituierende Sitzung zur Wahl des Beirates von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr